

vierteljährlich im Stadt, Orts- und Nachbortortvertrieb...

Gegründet 1877.



Die 12spaltige Zeile ober deren Raum 15 Pfennig...

Versprecher 11.

Schwarzwälder Tageszeitung. für die D.-A.-Bezirke Nagold, Freudenstadt und Calw

№. 74

Druck und Verlag in Altensteig.

Samstag, den 29. März.

Amtsblatt für Pfalzgrafenweiler.

1919.

Unsere Zeitung bestellen!

Deutsche Nationalversammlung.

Wilmars 27. März. Nachtragset für 1918 und Kollat für 1919. Reichsminister Schiffer begründet beide Vorlagen...

Wg. Graf v. Posaadowsky (Deutsch-Ruß.): Bei der Schuldenlast des Reichs müssen auch die Besitzenden herangezogen werden...

Wg. D. a. f. e. (U.S.P.): In Berlin war es kein Spitzjakentag, sondern es ist nur zu Kampfen gekommen...

Neues vom Tage.

Das Ultimatum der Entente.

Berlin, 28. März. Eine am 26. März dem Vorsitzenden der deutschen Waffenstillstandskommission in Spaa von General Ludant übergebene Note...

50 000 Tonnen Mehl.

Stockholm, 28. März. Laut „Nya Dagbladet“ haben die alliierten Mächte durch den amerikanischen Gesandten Harris in Stockholm das schwedische Kreuz ermächtigt...

Auslandsbeendigung.

Berlin, 28. März. Der seit einer Woche währende große Angelegenheitskreis der Arbeiter-Industriellen ist gestern durch beiderseitiges Nachgeben beendet worden...

Aus dem Osten.

Wie der „Vorwärts“ erzählt, erhielt das Auslandsgebiet Polen aus Warschau außer den schon gelieferten 37 Waggons noch weitere 35 Waggons amerikanisches Schmalz als Belohnung für die nach Millionen zu beziffernde Abgabe von deutschem Gold und Silber...

Warschau, 27. März. In der gestrigen Sitzung des Landtags sprachen sich die großen politischen Gruppen übereinstimmend für ein Bündnis mit den Ententemächten aus.

Internationale Sozialistenkonferenz.

Amsterdam, 28. März. Von sozialdemokratischer Seite wird mitgeteilt, daß die internationale sozialistische Konferenz in Amsterdam am 25. April beginnen wird.

Die Abfindung des Kaisers in Oesterreich.

Wien, 28. März. Nach dem Wiener Korrespondenzbericht der Regierungsvorlage über das frühere Herrscherhaus die Aufhebung aller Herrscherrechte und sonstigen Vorrechte des Hauses Habsburg-Lothringen...

Die Auslandsbewegung im Ruhrgebiet.

W.B. Essen, 28. März. Die Auslandsbewegung hat sich heute weiter ausgedehnt. Zur Dortmund Bezirk sind 11, im Witten 12 und im Bochumer Bezirk 7 Zechen beteiligt...

Politischer Nord.

Berlin, 28. März. Wie dem „Berl. Volksanzeiger“ berichtet wird, ist der Vizepräsident des albanischen Nationalrats, Prenk Bib Doda, in der Nähe von Durrazzo ermordet worden.

Von der Friedenskonferenz.

Bern, 28. März. Die italienische Saluto, die nach der von Amerika, England und Frankreich gemeinsam unternommenen Hilfe in der Schweiz zwischen 70 und 75 Francs notierte, ist heute auf 55 Geld und 65 Brief gestunken...

80 bis 120 Milliarden Entschädigung.

Haag, 28. März. Aus Paris wird gemeldet: In der letzten Sitzung des Obersten Rats, an der nur Wilson, Lloyd George und Orlando teilnahmen, vertrat Wilson entschieden den Standpunkt, daß Deutschland nur den Schaden zu ersetzen habe...

Stürmische Kammer Sitzung in Paris.

Bern, 28. März. Pichons Kammerrede erregte unter den Abgeordneten so große Unruhe, daß Dechanel öfters im Begriffe stand, die Sitzung anzuhängen. Moutan rechnete scharf mit Pichon ab...

Amüliches.

Oberamt Nagold.

Verbot der Ausfuhr jeglichen Ruy, Zucht- und Schlachtviehs aus dem Oberamtsbezirk Nagold.

Da die Ausfuhrung des notwendigen Schlachtviehs und die Fleischversorgung des Bezirks in letzter Zeit außerordentlich schwierig geworden ist, wird mit sofortiger Wirkung die Ausfuhr von sämtlichem Ruy, Zucht- und Schlachtvieh aus dem Oberamtsbezirk verboten. Eingeschlossen in dieses Verbot ist die Ausfuhr von lebenden oder geschlachteten Kälbern, Ziegen, Lämmer, Hühnern, Enten, Gänsen, Tauben.

Das Verbot gilt auch für sämtliche genehmigten Ruywirtschäfter und für die Wandergewerbetreibenden.

Sämtliche Gemeinden und Polizeibehörden werden beauftragt, dieses Verbot strengstens zu überwachen.

Den 28. März 1919. M. u. z. A. B.

Oberamt Nagold.

Die Agentur der Württembergischen Sparkasse in Waldorf ist von der Zentralleitung für Wohltätigkeit in Württemberg dem Amtsdirektor Gottlieb Weismann übertragen worden.

Nagold, den 28. März 1919. Oberamt. Referentamt.

Landesnachrichten.

Stuttgart, 29. März 1919.

Die württ. Verlufliste Nr. 755 enthält u. a. folgende Namen: Friedrich Wurster, Postf. gef. Johannes Seeger II, Edelweiser, Schw. verw. Herrn. Blatz, Gbhausen, gef. Gebr. Georg Alber, Beienfeld, gef. Konrad Lohrer, Finsbrunn, Schw. verw. Frau. Sergt. Peter Schleh, Durrweiler, I. verw. Lorenz Gb., Untertalheim, gefallen. Georg Herr, Schwarzenberg, I. verw. Paul Fahrner, Baiersbrunn, gef. Vin. d. N. Ernst Plaf, Trödelshof, gef. Karl Reichert, Rohrdorf, in Gefangenschaft. Wiffz. Gotfr. Kamparth, Pfalzgrafensweiler, I. verw. Gebr. Karl Gscheider, Hellschauen, I. verw. Karl Danisch, Oberschwandorf, Schw. verw. Fr. Sauter, Dornstetten, inf. Verwundung gestorben. Gottfried Kübler, Hlmerberg, inf. Krankh. gestorben. Friedrich Schimpf, Gillingen, I. verw. Ernst Seufried, Almandle, inf. Krankh. gef. Wiffz. Spitzkian Braun, Herzogswiler, bish. Schw. verw., gef.

Wahl zur Landeskirchenversammlung. Es wird uns geschrieben: Der ev. Bevölkerung Württembergs steht in den nächsten Wochen eine wichtige Entscheidung bevor: die Wahl einer Landeskirchenversammlung. Ihre Aufgabe wird es sein, unserer evang. Kirche ein neues Gewand in Form einer neuen Verfassung zu geben und sie dadurch in Weltlichkeit zu einer Volkskirche zu gestalten. Dieser Wunsch trägt das vor Kurzem erschienene Wahlgesetz Rechnung. Indem es voraussetzt, daß die Männer für die genannte Versammlung vom Volk selbst berufen, d. h. in freier Wahl bestimmt werden. Im Hinblick auf diese Tatsache treten dieser Tage eine Reihe von Männern aus Nagold u. dem Bezirk zusammen, um über die Aufstellung eines Kandidaten für die Wahl zu beraten. Man einigte sich auf den Professor der Theologie, Herr Dr. Scheel von Tübingen, der auch im hiesigen Bezirk in weiten Kreisen wohl bekannt ist. In Ansehung seines Charakters und seiner Persönlichkeit, wie auch im Hinblick auf seinen vortrefflichen Ruf als Lehrer und Forscher der Kirchengeschichte kann ihm das selbstvertrauen entgegengebracht werden, daß er nur die Wohlfahrt unserer Kirche im Auge haben wird. Unter voller Wahrung des unerschütterlichen Besitzgutes wird er kirchenpolitisch fortschrittlich gestimmt sein und die evang. Kirche wirklich volkstümlichen Formen zuführen suchen. Es wird unserem Bezirk zur Ehre gereichen, wenn es gelingen sollte, diesem anerkannt christlichen und kirchlichen Mann einen Platz in der so überaus wichtigen Landeskirchenversammlung zu sichern.

Die Rückzahlungen des Reiches an die Gemeinden eingestellt. Im Württembergischen Reichsamt wurde am 28. März ein Schreiben des Reichsfinanzministers verlesen, nach dem wegen der „gespannten finanziellen Lage des Reiches“ die Rückzahlungen der vorangegangenen Millionenbereits für Unterhaltungen an die Gemeinden eingestellt sind. Die Gemeinden werden jedoch gezwungen, die Unterhaltungen weiter auszuführen.

Freigabe des Handels mit Inlandsweizen.

Die bisher von Reich wegen über den Verkehr und Verbrauch von Inlandsweizen ergangenen Verordnungen werden zum 1. April d. J. aufgehoben. Diese Maßnahme ist veranlaßt durch die ungünstigen Erfahrungen, die mit der öffentlichen Bewirtschaftung der Eier gemacht worden sind. Uebereinstimmend ist aus landwirtschaftlichen und handelsrechtlichen Gesichtspunkten, daß die Bevölkerung aus der einheimischen Produktion hinreichend und zu erträglichen Preisen mit Eiern versorgt werden könne. Den einzelnen Landeszentralbehörden ist aber unter gewissen Voraussetzungen die Möglichkeit geblieben, innerhalb ihres Gebiets wieder eine Verkehrs- und Verbrauchsregelung einzuführen. Die vom Ausland eingeführten Eier unterliegen nach wie vor der Zwangsbevirtschaftung. Auch bleiben bis auf weiteres die Vorschriften über das Verbot von Verwendung von Eiern und Eikonerven zur Herstellung von Farben und über die Einschränkung des Verbrauchs von Eiern bei der Bereitung von Kuchen in gewerblichen Betrieben in Kraft.

Aufhebung einer Strafbestimmung. Auf Antrag des Justizministers Dr. v. Kienle hat die Staatsregierung Art. 16 des Polizeistrafgesetzes, wonach Dienstboten, die ihren Dienst grundlos nicht antreten oder vor Ablauf der Dienstzeit verlassen, zu Geldstrafen bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft werden, aufgehoben. Die Strafbestimmung kam bisher nur selten zur Anwendung.

Regulativ für die Waldarbeiter. Nach Verhandlungen zwischen der Regierung, der württ. Forstdirektion, dem Verband der württ. Privatwaldbesitzer und den organisierten Waldarbeitern wurde ein neuer Lohn- und Tarif vereinbart. Der Tarif enthält vier Lohnklassen für die Holzarbeiter, die Wege- und Kulturarbeiter und für die Arbeiterinnen. Es bestimmt Mindestlöhne nach Stunden, mit 25 Prozent Zuschlag für Akkordarbeiten. Der Tarif tritt am 1. April in Kraft. Für die Zeit vom 1. Januar bis 1. April werden auf die bisherigen Löhne 10 Prozent als außerordentliche Teuerungszulage nachgezahlt. Der Tarif ist für alle Waldbesitzer und Waldarbeiter verbindlich.

Stuttgart, 28. März (Sicherheitswehr.) Der bisher mit der Führung der württ. Sicherheitsstruppen betraute Leutnant Sahn wurde zum Reichshauptmann ernannt.

Stuttgart, 28. März (Gegenden Streik.) Der engere Landesauschuss der Deutschen Gewerkschaften Württembergs lehnte den Generalstreik entschieden ab. Der Landesverband der christlichen Gewerkschaften in Württemberg erklärt einen Aufruf gegen den Streik.

Stuttgart, 28. März (Aus dem Staatsdienst.) Landgerichtsdirektor Gräber in Heilbronn, Staatssekretär a. D., wird aus dem württ. Staatsdienst ausgeschieden.

Neuenbürg, 28. März (Bahnanfrage.) Der Plan einer Bahn Neuenbürg-Margell wird derzeit wieder eifrig betrieben. In Langenauß fand eine Versammlung von Gemeindevorstern aus Neuenbürg, Arnbach, Grödenhausen, Schwann, Comowiler, Feldbrunnbach statt, die sich auch zu gemeinsamen Opfern bereit erklärte.

Aus dem Verfassungsausschuss.

Stuttgart, 28. März (Aus dem Verfassungsausschuss.) Der Verfassungsausschuss erledigte in seiner heutigen Sitzung die dritte Lesung des Verfassungsgesetzes. § 7 wurde in folgender Fassung angenommen: „Artikel, die nicht einen Vertrag oder ein Amt betreffen, sowie Orden werden nicht mehr verliehen; kein Staatsangehöriger darf von einem nichtwürttembergischen Staat einen Orden oder einen Titel annehmen; ausgenommen sind akademische Grade und Wärdern.“ Einstimmig angenommen wurde eine Resolution der D.D.P., die Regierung möge das künftige Schulgesetz nach folgenden Grundsätzen gestalten: 1. das Schul- und Unterrichtswesen ist so einzurichten, daß sich aus der Volksschulbildung der Unterricht in mittleren und höheren Bildungsanstalten aufbaut; 2. der Besuch der Volks- und Fortbildungsschule ist unentgeltlich; für minderbemittelte Schüler hat die Gemeinde die erforderlichen Lernmittel zu beschaffen. Bei den öffentlichen höheren Lehranstalten einschließlich der Hoch- und der Fachschulen, ist der Unterricht für die Tüchtigen und Bedürftigen unentgeltlich.“ In § 20, der von der Zahl der Mitglieder des Landtags handelt, wurde ein Antrag Hanzer (D.), daß auf je 2000 (statt 1000) der 2. Ordnung Einwohner ein Abgeordneter gewählt werden soll (im ganzen etwa 120) mit 23 Stimmen der 1. Mehrheit (Gesamt) angenommen. § 22 wurde auf Antrag v. Gen. (D.) in folgender Fassung angenommen: „Das Staatsministerium beschließt mit Stimmenmehrheit. Sämtliche Beschlüsse veröffentlichen, bedürfen sie zu ihrer Gültigkeit der Unterzeichnung durch den Staatspräsidenten und mindestens die Hälfte der Minister.“

Handel und Verkehr.

Freudenstadt, 26. März. Das Landhaus Waldblick an der Lauterbachstraße ging aus dem Besitz der Frau Löwinger-Stuttgart in den des Hauptlehrers Knecht über. — Das Landhaus Luifenbild (Besitzer Daniel Weikert) erwarb Fabrikant Reiff Göttingen (Fils). — Das Landhaus Marie-Luise (Hermann Spahlinger) auf dem Kienberg ging in den Besitz von Frau Dr. Heiligenthal-Berlin über.

Letzte Nachrichten.

Amsterdam, 29. März. Das Organ der Sozialistischen Partei „Het Volk“ zitiert einen Artikel des Hauptredakteurs der Pariser „Humanité“, Marcel Cachin, in dem dieser den 48jährigen Gedenktag des Ausbruchs der Pariser Kommune feiert. In dem Artikel heißt es: Jetzt hat der militärische Sturz der drei früheren Kaiserreiche ebenfalls die Kommune in großem Maßstab in ganz Europa ins Leben gerufen. Millionen von Proletariern kämpfen für dasselbe Ziel wie ihre Vorgänger von damals. Die Bewegung, die wir erleben, nimmt eine unermeßliche Ausdehnung an. Bald wird sie Europa und die ganze Welt überströmen. Alle Hellschenden verspüren schon jetzt Anzeichen davon.

Paris, 29. März. Havas meldet: Die Minister des Reichs der fünf Großmächte setzten gestern Vormittag die Prüfung der Festschreibung der Grenzen Schleswigs und wahrscheinlich nachher der Verproviantierung Deutsch-Oesterreichs fort. In Bezug auf die Blockade Deutsch-Oesterreichs wurde beschlossen, alle Beschränkungen des Handels mit diesen Gegenden aufzuheben, sobald Maßnahmen getroffen worden sind, um zu verhindern, daß Lebensmittel nach Deutschland weiterbesördert werden.

Berlin, 29. März. Die Reichsregierung beschloß gestern Nachmittag, wie verschiedene Morgenblätter melden, ebenfalls mit der durch den Notenwechsel über Danzig geschaffenen Lage. Die wiederholte Überprüfung der Lage führte, wie der „Berliner Lokalanzeiger“ sagt, lebhaft zu einer Bestätigung der Stellungnahme vom Tage zuvor. Die deutsche Antwort dürfte gestern Nachmittag in Spa überreicht worden sein.

Die „Germania“ meint, daß sich die deutsche Regierung bei ihrer Antwort auf die Zustimmung aller parlamentarischen Parteien, auch der unabhängigen Sozialisten stützen kann. Ist ein erfreulicher Beweis von der einmütigen Auffassung ganz Deutschlands, daß hier nur sein gutes Recht wahr ist.

Berlin, 29. März. Aus Wien wird dem Berl. Lokalanz. mitgeteilt: Das Deutsche Volksblatt meldet über einen Zusammenstoß der ungarischen Roten Garde mit tschecho-slowakischen Truppen bei Gran, daß dieser mit einem Erfolg der ungarischen Partei geendet habe. Die Tschecho-Slowaken wurden in nördlicher Richtung zurückgedrängt. Als die Magyaren die Donau erreichten, sprengten sie die große Eisenbahnbrücke westlich von Gran in die Luft.

Berlin, 29. März. Für die Begleitung des Transportes der Armee Haller von Le Havre nach Frankreich sind, wie die „Volksische Zeitung“ nach Meldungen der polnischen Presse mitteilt, bereits englische und französische Kriegsschiffe bestimmt.

Berlin, 29. März. Aus Benedig wird, einem Rotterdammer Telegramm des Berliner Lokalanzeigers zufolge, gemeldet, daß der italienische Landdampfer „Spiridon“ der mit Offizieren und Zivilpersonen nach Pola unterwegs war, in die Luft geflogen ist. Dreißig Mann wurden dabei getötet und 30 verwundet.

Druck und Verlag der W. Meyer'schen Buchdruckerei Albstadt. Für die Schließung verantwortlich: Ludwig Laut.

Man verschäume nicht

sofort unsere täglich erscheinende Zeitung „Aus den Tannen“

für das mit dem 1. April neu beginnende Quartal zu bestellen. — Keine Familie kann in diesen Zeiten ohne Zeitung sein.

Lang- und Sägholz-Verkauf.

Die Gemeinde verkauft am **Donnerstag, den 4. April 1919,** nachmittags 1/2 Uhr auf dem Rathaus im Submissionsweg nach dem 1919er Taxpreis

Forchen, Langholz

21,42 I., 69,25 II., 108,97 III., 15,96 IV., 2,20 V. Rl.

Rohholz

3,51 I., 12,14 II., 0,97 III. Rl.

Das Holz ist kantelliert.

Schultheiß Schauble.

Ein Paar schöne



Zugtiere

4-jährig, sehr dem Verkauf aus

Johs. Fischer, Hallwangen.

Altansteig.

DANKSAGUNG.



Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die schönen Blumenspenden anlaßlich des Hinscheidens unserer lieben Tante

Luise Pfänder

sagt herzlichen Dank

Im Namen der trauernden Angehörigen:

Richard Pfänder.



Altensteig-Stadt.

**Rüchle
Brot-, Fleisch-, Butter-
und Zucker-Kartenabgabe**

findet in nachst. Buchstabenfolge statt, welche genau eingehalten werden muß:
A-F Montag, 31. März, vormitt. von 8-10 Uhr
G-K " 31. " " " 10-1/2 " "
L-R " 31. " nachmitt. " 2-1/2 " "
S-Z " 31. " " " 5-7 " "

Die Karten sind sofort nachzuzahlen, nachträgl. Remissionen können nicht mehr berücksichtigt werden.
 Altensteig, 29. März 1919.

Stadtschulth.-Amt.

Altensteig-Stadt.

Aufforderung

zum Eintritt in die Feinw. Feuerwehr.

Die in hiesiger Stadt wohnhaften feuerwehropflichtigen Männer im Alter vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 50. Lebensjahr, welche der Feinw. Feuerwehr noch nicht angehört und nicht durch Krankheit, Gebrechlichkeit oder durch öffentl. Berufspflicht verhindert sind, Feuerwehrdienst zu leisten, werden aufgefordert, sich

spätestens bis 5. April d. Js.

beim Kommando anzumelden. Verhinderung durch Krankheit oder Gebrechlichkeit ist durch Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses nachzuweisen.

Pflichtige die dieser Aufforderung nicht nachkommen, werden zur **Feuerwehrahgabe (3-20 M.)** herangezogen.
 Den 28. März 1919.

**Stadtschultheißenamt:
Welter.**

Gemeinde Nischelberg.



**Nadelstammholz-
Verkauf**

im schriftlichen Aufstreich aus Gemeindevaal.

Langholz:	Kl. I	26 Stück mit 83,51 Festm.
"	II	33 " " 57,16 "
"	III	56 " " 62,55 "
"	IV	52 " " 31,41 "
"	V	50 " " 19,04 "
"	VI	17 " " 5,04 "
Sägholz:	I	18 " " 24,25 "
"	II	20 " " 17,88 "
"	III	15 " " 4,52 "

Bedingungslose Angebote, in ganzen Prozents der Lospreise 1919, sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Angebot auf Nadelstammholz“ bis spätestens **Samstag, den 5. April, vormittags 11 Uhr** beim Schultheißenamt einzureichen.
 Den 26. März 1919.

Schultheißenamt: Frey.

Gestrickte

Knaben-Anzüge

sind wieder eingetroffen bei

**Heinrich Bühler, Altensteig
Schneidermeister.**

Wer sich ein gutes Getränk herstellen will, der verwende den bekannten

Ruf's Kunstmostansatz

mit Heidelbeerzusatzen und mit Süßholzw., die Flasche zu 100 Liter reichend kostet M. 16.-, ferner Ruf's Heidelbeeren mit Zutatzen zu 100 Liter M. 31.-.

Viele Anerkennungen.

Robert Ruf, Heidelbeer-Verbandhaus, Etlingen.

Ratswagen, 8. II. 1918. Senden Sie mir wieder 2 Flaschen Kunstmostansatz mit Heidelbeerzusatzen und mit Süßholzw. zu 100 Liter. Mit dem letzten war ich sehr zufrieden.
 609. Christian Schneider, Waghäuser.

Kunden im Amt 1900, 2. Dez. 1918. Da uns bei aus Ihrem Kunstmostansatz das beste Getränk zubereitet schmeckt und von viele Freunde erworben hat, so ersuche ich Sie rechtlich um sofortige Zusendung einer Flasche Kunstmostansatz mit Heidelbeerzusatzen und mit Süßholzw. zu 100 Liter.
 609. Karl H. Vandenberger.

Ragold.

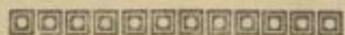
**Ausschank Münchener
Pischorr-Bräu**

Mittagsabonnenten werden angenommen im

Gasthof z. „Löwen“

F. Kurlbauer.

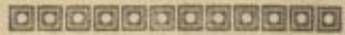
Telephon Nr. 91.



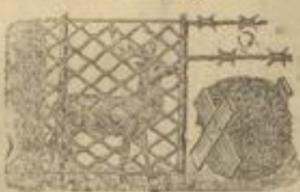
Heirats-Gesuch.

Zwei Geschäftsl., mitte 20 er, wünschen mit soliden Fräulein im Alter von 19-24 Jahren in Briefwechsel zu treten, zwecks Heirat. Vertrauensvolle Verschwiegenheit wird zugesichert.

Briefe unter Nr. 28 werden besördert durch die Geschäftsl. d. Bl.



Altensteig.



Verzinkte

**Drahtgeflechte
verzinkt. Draht
Drahtstifte
geglühten Binddraht**
empfiehlt

Paul Beck.

Tabakfamen

ca. 5000 Korn bester Sorten m. Kulturanzw. 1 M., Nachn. 1.35. Ferner empf. das Buch

Der Tabak

v. Samenform bis zum Genuss, Inh.: Aussaat, Kultur, Steuer, Ernten, Trocknen, Säugen, Selgen, Ferner: Heren, Selbstanfertigen v. Zigaretten, Zigaretten, Rauch, Rau- und Schnupftabak, 1 M., Nachn. 1.35.

Hd. Hecht, Tobakkulturen
Berlin-Schönhof, 12 n.

Erstklassige deutsche

Nähmaschinen

aus den größten deutschen Nähmaschinenfabriken kommend, auch Verfertigungsmaschinen, sowie Schuhmacher- und Schneider-Maschinen sind trotz des großen voranschreitend noch lange Zeit herrschenden Mangels noch in großer Anzahl bei uns zu haben.

Langj. Garantie.
Auskunft kostenlos.

**Stephan Gerster
Reutlingen.**

Die Preise gehen in nächster Zeit noch mehr in die Höhe und ist die Anschaffung dieses unentbehrlichen Haushaltungsgegenstandes in jetziger Zeit die allerbeste Kapitalanlage. Kriegsanleihe wird in Zahlung genommen.

Altensteig-Stadt.

**Verkauf eines
landwirtschaftlichen Anwesens**

bestehend aus 5 Zimmer, 2 Küchen, geräumiger Scheuer, Stallung, Remise und Keller, sowie

44 ar 58 qm Gemüse- und Baumgarten

mit tragbaren Obstbäumen beim Haus. Der Baumgarten eignet sich für Bauplatz. Das Anwesen ist in bestem baulichen Zustand, kann jederzeit besichtigt und ein Kauf abgeschlossen werden.

Die Erben der verst. J. Graf Ebelente.

Altensteig.

Empfehle mein Grabsteingeschäft zur



**Anfertigung und
Lieferung von
Grabdenkmälern**

in allen Steinarten, in Syenit, Granit, Kunststein und Sandstein

und mache auf mein Lager in denselben aufmerksam.

**Joel Walz sen.
d. Kirchhof.**

**Beamten- und
Schule Oberndorf a.N.**

vermittelt Damen und Herren eine höhere Allgemeinbildung sowie kaufmänn. u. fachl. Ausbildung zum Eintritt in den Verwaltungs- u. Verkehrsdienst. Stellenvermittl. Prospekt A. Frei.

Verloren

ging letzten Sonntag von Heselbronn nach Ettmanabweiler dem Fußweg entlang

ein Messer (Zwickler)

Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung in der Geschäftsl. d. Bl. abzugeben.

**Photo-Apparat
9/12**

mit Stativ hat zu verkaufen.
Wer? — sagt d. Exp. d. Bl.

Altensteig.

**Sprengpulver
u. Zündschnur**

ist wieder eingetroffen bei
LorenzENZ jr.

Altensteig.

**Konfirmanden-
Geschenke**

empfehlen wir:

- Bücher u. Schriften
- Vergiftmeinnichte
- Postkarten-Album
- Füllfederhalter
- Notizbücher
- Briefstaschen
- Tintenzeuge
- Briefpapierkassetten
- Briefpapiere, offen
- Wandsprüche
- etc.

W. Kieker'sche Buchhdlg.

Altensteig.

**Schuh-
u. Wagenfett**

wieder frisch eingetroffen. Besonders mache ich auf das vorzügliche

Elefantenfett

aufmerksam.

Weiter empfehle ich

**Schuh- u. Sattlergarn
und Hanfbindfaden**

vom feinsten Nähbindfaden bis zu den stärksten Nummern.

Karl Kohler senior

Seiler. — Marktplaz.

Ragold.

**Hausbacköfen
Herdbacköfen
Fleischräucher
Zentrifugen**

in verschiedenen Größen, zu mäßigen Preisen empfiehlt

Joh. Werner.

Bettmöbilen

heißt bei Jung und Alt Voglsamers bewährter Wollenther von Anhalten und Bergen erprobt, zahlreiche Dankschreiben. Prospekt gratis gegen Rückporto. Versand für Württ. ab jetzt durch

**H. Lieglein, München,
Gopfenstraße 3 1.**



Die Mitglieder der unterzeichneten Vereinigung halten
Sonntags keine Sprechstunden

mehr ab.

Verein der Dentisten des Schwarzwald-
und oberen Neckartales.

Fr. Steeb, Altensteig

Dentist

hält jeden Tag

Sprechstunden.

Sonntags geschlossen.

Altensteig.

Wirtschafts-Gröffnung!

Meiner werten Kundschaft zur Mitteilung, daß ich am
Sonntag, den 30. März
meine Wirtschaft für kurze Zeit eröffne und lade ich zu
zahlreichen Besuchen freundlichst ein.

Hochachtungsvoll

Frau Chr. Beck Ww.
3. Auler.



Alleinverkauf:
Lorenz Luz jr., Altensteig.

Mähmaschinen (Fahria, D. R. P.)
Schwadenrechen (Universal)
Gabelheuwender

Dreschmaschinen mit und ohne
Vagerei

**Getreide-Reinigungs-
Maschinen** in verschiedenen
Größen
Häckselmaschinen für Hand- und
Krausbetrieb
Trommelrübenschneider (Kremla)

Güldenpumpen, Kreisfägen usw.

empfehle neben eigenen Erzeugnissen in nur erstklassigen
Fabrikaten zu billigsten Preisen.

W. Dengler, Ebhausen

Fabr. landwirtschaftlicher Maschinen.

Reparaturen werden bei billigster Berechnung
schnellstens ausgeführt, woran beim Einkauf von Maschinen
jeder Landw. zu denken muß.

Altensteig.

Gelegenheitskauf!

Eine größere Partie

**braune Sag-Schüsseln, sowie
: Bunzlauer Sag-Schüsseln :**

braun, innen weiß, sind in großer Auswahl eingetroffen, ferner ist mein Lager in

Glas- und Porzellan-Waren

zu Geschenkzwecken reichlich fortirt.

Chr. Burghard jr.

**Reichsbund der Kriegs-
beschädigten und ehemal.
Kriegsteilnehmer**

(R. d. R. e. R.)

Ortsgruppe Altensteig u. Umgebung.

Am **Sonntag, den 30. März**
1919, nachm. 3 Uhr im Gast-
haus zur Linde

Monatsversammlung

wozu alle Kriegsbeschädigten, Kriegs-
teilnehmer und Hinterbliebenen
freundl. eingeladen werden.

Der Vorstand.

Altensteig.

Zur bevorstehenden Bedarfszeit
empfehle ich:

Hauen m. u. ohne Stiel
Spaten " " " "

Gartenhäule
mit u. ohne Stiel

Gartenrechen
mit u. ohne Stiel

Schaufeln
mit u. ohne Stiel

Dunggabeln
mit u. ohne Stiel

Reuthauen

Wiesenhauen

Streugabeln hölzerne

Wiesenrechen

ferner:

Gartenschneeren

Heckenschneeren

Baumfägen

Baumkrager

sowie alle sonstigen

Feld- u. Gartengeräte

Paul Beck.

geborene:

Neubulach: J. Seeger, Kaufmann,
68 Jahre.

Freudenstadt: Sophie Tanner.

Freudenstadt: Elise Binf, 40 J.

Pfalzgrafweiler: Eva Schmid, 68
Jahre.

Nagold: Christiane Lutz geb. Bisher.

Kaufmännischer Unterricht.

Der nächste Kurs in

Buchführung einfache
u. doppelte

kaufm. Briefwechsel, Handelslehre

Gabelberger Stenographie

Maschinenschreiben 10 Finger-
Schreibmethode

beginnt am 12. Mai 1919.

Eventl. Wünsche f. Teilnahme an Einzelfächern
finden Berücksichtigung.

Anmeldungen erbeten an

Jsolde Gut, Herrenbergerstr. 28, Nagold
im Hause v. Herrn Metzgerm. Klumpp.

Für Konfirmation

empfehle

Gesangbücher

in großer Auswahl und gedogener Ausführung

Gesangbuchtäschchen

in Leder und Kunstleder

die

W. Niefer'sche Buchhandlung

Altensteig.

Altensteig.

Rudfäde

prima mit Ledertragriemen

Schulranzen

für Knaben und Mädchen

Portemonnaies

aus prima Leder

empfehle

M. Brenner.

Sonntag Väter, 30. März, ev.

Gottesdienst um 10 Uhr in

der Kirche. Lieber 196, 200.

Darauf Kindergottesdienst in der

Kirche. 1/2 Uhr Christenlehre

mit den Töchtern.

Donnerstag, abds. 8 Uhr Bibel-

stunde im Jugendheim.

Gemeinschaft Jugendheim.

Sonntag Abend 1,8 Uhr Versamm-

lung

Gemüesamen

Blumensamen

Steckzwiebel

Steckbohnen

empfehle

Karl Henzler sen.

Eisenwarenhdlg.

Altensteig.

Ritzfelle,

Hasenfelle

kauf zu den höchsten Preisen

Chr. Schmid

Gut- und Mägeneschäft.